

Vorläufige Concert-Anzeige.

Unterzeichneter wird die Ehre haben, in der ersten Hälfte des Monats September zum Besten der hiesigen Armen und des löblichen Frauenvereins zu Loschwitz im

Saale des Gasthofes zu Blasewitz

eine Soiree musicale

zu veranstalten. Unter Mitwirkung seiner Töchter, einiger Schülerinnen und anderer künstlerischen Kräfte werden unter andern ein Trio von Beethoven für Pianoforte, Violine und Violoncello, einige Soli's für Pianoforte, die erste Scene und Arie der Amina aus Sonnambula, das große Duett für 2 Soprane aus Norma v. Bellini, der Blumengruß von Curschmann für 3 Soprane und la Charité für 4 Soprane von Rossini zur Aufführung kommen.

Billets zu numerirten Stühlen à 20 Ngr. und zu unnumerirten à 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von B. Friedel in Dresden, bei Herrn Gemeindevorstand C. Tauscher in Blasewitz und bei Herrn Kaufmann Gäbler in Loschwitz zu haben.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende 8½ Uhr.

Blasewitz, den 30. August 1863.

Friedrich Wied.

Im Saale zum Schillerschlößchen

Freitag, den 4. September:

Concert-Soiree

vom Hrn. Musikdirector Ernst Siebner nebst einem Männer-Quartett und unter Mitwirkung des berühmten Naturflötisten Herrn W. Wechsung.

Anfang Abends 7 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr.

Julius Wuschy.

Aecht Böhmisches Bier,

Bodenbacher,

Oscar Renner,

Marienstraße 22, Ecke der Margarethengasse.

Ueberschneide es Niemand!

Ausserordentlicher Ausverkauf fertiger, solid gearbeiteter Herren-Garderobe.

Um Platz zu gewinnen für mein bedeutendes, in Arbeit befindliches Winter-Lager verkaufe ich sämtliche Vorräthe von Sommer-Sachen, bestehend in Tuch- u. Buckskin-Röcken, Jacquets, Ueberzieher, dergl. Hosen u. Westen, acht bair. Sommer-Tuppen, sowie eine noch große Auswahl halbwollner Röcke, Hosen, Westen und gediegener Arbeits-hosen vollständig aus.

Obgleich es nunmehr schon hinlänglich dem werthen Publikum bekannt, daß ich in Bezug der ganz besondern Preiswürdigkeit bei streng reeller Bedienung etwas Außerordentliches zu leisten im Stande bin, so versichere ich, daß ich bei diesem Ausverkauf (à tout prix) zu jedem Preise verkaufe werde. Ein Gleiches geschieht mit den noch vorhandenen Damen-Sommer-Mäntel, Paletots, Kutten etc. — Demnach Achtung auf

28 28 Badergasse 28 28
dicht neben der Rathsbaderei, bei Immanuel Jacob.

NB. Man bittet, besonders genau auf Nummer und Namen zu achten!

Der Ausverkauf der zur Drogen- & Farbwaaren-Handlung
Albrecht & Co., Breitestrasse

Nr. 5 hier, gehörigen Waaren an Farben, Drogen, Chemicalien u. s. w., sowie der Handlungsgeräthschaften, leeren Fässer u. s. w., findet nur noch einige Tage statt.

Der Verkauf der

billigsten **Erdöl-Lampen**

befindet sich: **Waldgasse Nr. 16 parterre.**

Ein gutes Reitpferd ist preiswürdig. Ein Kinderwagen ist zu verkaufen: zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl. | Nächnigplatz 1 part.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Diepsch u. Reichardt, — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Anfrage.

Da die Gesellen aller andern Innungen und Gewerbe für würdig gehalten wurden, bei der Empfangsfeierlichkeit Sr. Maj. des Königs sich dem Zuge anzureihen, so wollen wir nicht unterlassen, ausdrücklich unser Befremden auszudrücken, daß nur allein wir von unsern Oberältesten davon ausgeschlossen wurden.

Mehrere Tischlergesellen.

Anfrage. Ist es polizeilich gestattet, daß, wie es den 2. dieses auf der Walpurgisstraße Nr. 7 geschah, bei offenem Ballon und Fenstern bis in die tiefe Nacht getanzt und dazu gebrüllt wurde, so daß die Nachbarschaft die ganze Nacht in ihrer Ruhe gestört wurde?

Hat denn nicht der Nachtwächter die Befugniß, dergl. Unfug zu verbieten, und existirt überhaupt für die Walpurgisstraße ein solcher, da er nicht bemerkt wurde?

Anfrage.

In der gestrigen Constitutionellen Zeitung ist unter den Theaternachrichten zu lesen: Freitag „Die Räuber“. Herr Jaffé den „Franz Joseph“ als letzte Casarolle. Ich kenne bloß einen Franz Moor. Ist dies Zufall? —

Der selige Spiegelberg.

O wie mein Her, aus Sch. 3. bei Wbau, nemmen sie doch ihren Schnurbard inacht, das er nicht bei der Unschuldigen in der Zahnliche ferlohren geht, sonst kende es wieder scheenen Stantol geben, wen die Unschuldige Frau — frü mit een Maul soll Schnurbard uf Orbeid käme. Es komt alles in dag und wens schon in Sträuchern ferborgen lag. —

Bis auf Weitres.

Fräulein Mathilde F.....

Heute Abend 9 Uhr bitte an der Reiter-Statue Neustadt zu treffen.

St. Wien.

Herrn Schlossermeister Julius Gising in Riedern gratuliren zu seinem 26. Geburtstage von ganzem Herzen

A. G. H. H. Dresden.

Ein dreimaliges Lebehoch unseren Freunden dem Herrn Werkführer Beck nebst Frau Gemahlin zum Ehe-Jubiläum

B. S. W.

E. F. Für diese That!! —
Reinen Dant

Walpurgisstraße, Pragerstraße, warum nicht Mittwoch sieben Uhr?

Christianstraße.

900—1000 Thlr. gegen mündelmäßige Hypothek auf ein Haus in Freiberg werden zu Michaeli gesucht. Adr. unter F. G. werden Annengasse 6, Stadt Plauen, Hinterh part. entgegen genommen.

Ein Paar Eheleute ohne Kinder suchen einen Hausmannsposten. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Zu erfragen Landhausstraße Nr. 8 erste Et. vorn heraus.